

Geländegutachten „Winterkasten“

Deutscher Hängegleiterverband (DHV)
Björn Klaassen
Miesbacher Str. 2
83701 Gmund a. Teg.

Datum: 25. Feb. 2011

I. Geländedaten

Geländename:	Winterkasten
Bundesland:	Hessen
Regierungsbezirk:	Darmstadt
Landkreis:	Bergstraße
Gemeinde:	Lautertal - Lautern
Koordinaten Start:	N: 49° 42'06,7'' E: 8° 47' 46,7''
Besichtigt am:	25.02.2011

II. Antragsteller

Name / Verein / Firma Adresse	Kai Ehrenfried, Untergasse 27, 69694 Weinheim
Telefon	06201 / 182912
E-Mail	info@fs-hirondelle.de

III. Katastereintragungen

Geländename	Winterkasten
Startplatz / Flurstück / Gemarkung	Am Pfadacker Nr. 374; Kohlplatte Nr. 373/4; Bei der Wasserfurcht Nr. 372 Gemarkung Winterkasten
Landeplatz / Flurstück / Gemarkung	Keilacker / Pitzacker Nr. 396/2; Kleiner Pitzacker Nr. 397; Mittlerer Pitzacker 395; Am Winterbirnbaum Nr. 396; Gemarkung Winterkasten

IV. Geländeart

Hanggelände	X
Windenschleppgelände	
UL- Schleppgelände	
E-Start	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	Langen Information
--------------------	--------------------

Luftraum	Luftraum G
Besonderheiten	
Bemerkungen	keine

VI. Windenschlepp (entfällt)

Startrichtung	
Länge der Schleppstrecke	
Breite der Schleppstrecke	
Ausklinkhöhe	
Hindernisfreiheit	
Beschreibung der Hindernisse	
Bemerkungen	
Schleppsystem	

VII. E- Start (entfällt)

Startrichtung	
Länge der Startstrecke	
Breite der Startstrecke	
Aufstiegsraum	
Hindernisfreiheit	
Beschreibung der Hindernisse	
Bemerkungen	

VIII. Startplatzbeschreibung

Koordinaten	N: 49° 42' 06,7'' E: 8° 47' 46,7''
Startplatzhöhe (MSL)	418
Startplatzbeschaffenheit	Wiese
Startrichtung	140°
Startplatzgröße	100 m x 80 m (weiträumig)
Hindernisse	keine
Startabbruch möglich	Ja
Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf, nur sporadischer Flugbetrieb
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb angebracht
Erste-Hilfe-Ausrüstung	Verbandskasten im Kraftfahrzeug
Bemerkungen	Wiesenstartplatz

IX. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung zw. Start- und Landeplatz	Ja
Höhendifferenz	78 m
Flugstreckenlänge LP	350m
Gleitverhältnis zu LP	Ca. 1:5

Hindernisse	Obstbäume und Weidezaun in Hangmitte
Notlandeplätze	Ja
Bemerkungen	Flacher Hang für Ausbildungsflüge. Je nach Bedingungen und Aufwindsituation, müssen die Piloten um die Obstbäume in Hangmitte herumfliegen. Landungen am leicht geneigten Hang.

X. Landeplatzbeschreibung

Koordinaten	N: 49° 41' 58,07'' E: 8° 47' 59,6''
Landeplatzhöhe (MSL)	340 m über dem Meer
Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
Landerichtung	Hanglandung
Landeplatzgröße	100 m x 50 m
Hindernisse	Obstbäume im Randbereich
Platzrunde / Landeeinteilung	Wird je nach Windsituation festgelegt
Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf - nur sporadischer Flugbetrieb
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb angebracht
Erste-Hilfe-Ausrüstung	Verbandskasten im Kraftfahrzeug
Bemerkungen	Bei Anfängerschulung Einweisung in die Hanglandetechnik. Kurvenflug muss beherrscht werden, wenn von oben geflogen wird.

XI. Geländespezifische Auflagen

1.	Flugschüler müssen in die Hanglandetechnik eingewiesen sein und den Kurvenflug beherrschen. Flugschüler, welche den Kurvenflug noch nicht beherrschen, können im Ermessen des Fluglehrers Teilbereiche des Hanges nutzen.
2.	Bei Schulungsbetrieb über die komplette Höhe, sollte der Fluglehrer sich am Mittelhang (bei den Obstbäumen) aufhalten, um über Funk die Flugschüler in die Landung einzuweisen.
3.	

XII. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen geeignet	für Hängegleiter	für Gleitsegel
Für die Grundausbildung		X
Für die Höhenflugausbildung		
Für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins		X

Für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins		X
Für Doppelsitzerflüge		X
Für Windschlepp		
Für Windschleppausbildung		
Für Stufenschlepp		
Für GS-Grundausbildung an der Winde		

Jede Haftung für das Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Datum: 27.02.2011


Unterschrift 

Bilder zu Geländegutachten



Startwiese Winterkasten am 25. Feb. 2011 mit Blick auf den Hang (flacher Start)



Mittelhang Winterkasten (Position Fluglehrer). Je nach Flughöhe müssen die Flugschüler zur Hanglandung bereits hier eingewiesen werden (Funkverbindung erforderlich).



Winterkasten seitlich vom Oberhang